

Sicher im Alter: Tipps gegen Betrug für Koblenzer Senioren

Informationsveranstaltung in Koblenz:
Seniorenversicherungsberater teilen Tipps zum Schutz vor
Betrug und Wohnungseinbrüchen.

Wachsende Bedrohungen für die ältere Generation

Koblenz. In einer Zeit, in der sich die Gesellschaft zunehmend um die Sicherheit ihrer älteren Mitbürger sorgt, fand am Mittwoch, den 24. Juli 2024, eine bedeutende Informationsveranstaltung im DRK Mittlerhein gGmbH – Wohnen mit Service in der Karl-Russell-Straße statt. Organisiert von der Gemeindegeschwister plus sowie den Seniorenversicherungsberatern Sabine Wieneke und Hans Freund, konzentrierte sich die Veranstaltung auf das wichtige Thema der Seniorenversicherung.

Erfahrungen mit Betrugsmaschen

Während des Austausches wurde deutlich, dass viele der anwesenden Senioren bereits auf die eine oder andere Weise Opfer von Betrugsmaschen geworden waren. Besonders verbreitet sind der sogenannte Enkeltrick und falsche Policen, bei denen Trickbetrüger versuchen, Vertrauen zu gewinnen, um anschließend Geld oder Wertgegenstände zu erlangen. Die personalisierten Geschichten der Senioren verdeutlichten die Dringlichkeit des Themas und die Notwendigkeit, effektive Präventivmaßnahmen zu ergreifen.

Ratschläge zur Prävention

In ihrem Vortrag teilten Wieneke und Freund wertvolle Ratschläge, wie sich Senioren künftig besser vor solchen kriminellen Machenschaften schützen können. Dazu gehörten einfache, aber wirkungsvolle Tipps, wie das strikte Verbot, unangekündigte Fremde in die eigenen vier Wände zu lassen. Auch das Abfragen bei der Polizei unter der Notrufnummer 110 wurde als wichtige Maßnahme hervorgehoben, um potenzielle Betrüger zu entlarven.

Verstärkter Kontakt und Unterstützung

Die Veranstaltung diente nicht nur der Aufklärung, sondern auch dem Austausch zwischen den Teilnehmern. Viele der Anwesenden fanden Trost in den geteilten Erfahrungen und erkannten, dass sie nicht allein sind. Diese Art von persönlichem Austausch ist unerlässlich, um Gemeinschaft und Unterstützung zu fördern. Bei weiteren Fragen oder individuellem Beratungsbedarf stehen die Sicherheitsberater gerne zur Verfügung. Sie sind unter der Telefonnummer 0261-97382418 erreichbar.

Gesellschaftliche Verantwortung

Die Thematik der Seniorensicherheit wird zunehmend zu einem gesellschaftlichen Anliegen, das nicht ignoriert werden kann. In einer alternden Gesellschaft ist es unerlässlich, stärker denn je auf die Schwächeren zu achten und unser gemeinsames Umfeld sicherer zu gestalten. Veranstaltungen wie diese leisten einen wichtigen Beitrag zu diesem Anliegen, indem sie Informationen und Ressourcen bereitstellen, die älteren Menschen helfen, sicherer und informierter zu leben.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de